

Presseinformation



Buddhistische Zentren Mittelrhein e.V.
der Karma-Kagyü-Linie
Kaiserstraße 39 • 69181 Leimen
www.buddhismus-mittelrhein.de

Buddhismus im Westen: Meditationskurs im Rhein-Neckar-Dreieck

Osterkurs mit 1700 Buddhisten in Eppelheim

Heidelberg, 17.04.2006: Seit der Philosoph Schopenhauer sich vor 150 Jahren als „erster Buddhaist Europas“ bezeichnete, wächst die Zahl der westlichen Bewunderer dieser Weltanschauung. Wie sehr sich viele Deutsche heute von den 2500 Jahre alten Lehren angezogen fühlen, zeigte sich erneut am vergangenen Osterwochenende: Mehr als 1700 Buddhisten fanden sich in der Rhein-Neckar-Halle in Heidelberg-Eppelheim ein, um ihren Lehrer Lama Ole Nydahl zu treffen. Die Vorträge im Stil eines offenen Dialogs mit dem Publikum zeigen die vertrauensvolle Verbindung, die Nydahl zu seinen Schülerinnen und Schülern aufgebaut hat. Seit den 70er Jahren lehrt der heute 65-jährige Däne im Auftrag der Karma-Kagyü-Tradition des tibetischen Buddhismus.

Gerade die vielen jungen Besucher seiner Meditationskurse halten die zeitlosen Ideen des Buddhismus für eine effektive Orientierung in der modernen Welt. Aus diesem Grund ist auch die Zahl der buddhistischen Zentren der Karma-Kagyü-Tradition in Deutschland in den letzten Jahrzehnten auf mehr als 100 angewachsen.

Die Karma-Kagyü-Tradition ist eine der vier großen Schulen des tibetischen Buddhismus. Sie gibt ihre Meditationsmethoden in einer ununterbrochenen persönlichen Übertragung vom Lehrer zum Schüler weiter, die bis zum historischen Buddha zurückreicht. Weltweit gibt es heute über 500 buddhistische Zentren dieser Schule, die von Lama Ole Nydahl gegründet wurden und ehrenamtlich geführt werden.

Weiterführende Informationen unter www.buddhismus-mittelrhein.de und in den buddhistischen Zentren der Karma Kagyü Linie Mittelrhein eV.

Pressekontakt:

Tobias Roeder, Buddhistische Zentren Mittelrhein e.V.
Telefon: 06221 / 346861
Mobil: 0179 / 7062039